

Für Schweden seltene und neue Mineralien

von

Herrn **L. J. Igelström**

in Filipstadt in Schweden.

Andalusit. Dieses Mineral ist vorher in Schweden nur in der grossen Kupfererzgrube Fahlun gefunden worden. Ich fand es im vergangenen Jahr in dem Quarzbruch im Kirchspiel Ramsberg, wo die bekannte Aspasiolithart, von C. P. CARLSSON Peplolit* genannt, vorher bemerkt wurde. Das Mineral ist derb, rosafarben und blättrig, durchwachsen mit derben Peplolitmassen. Ich fand auf 100 Theilen enthalten:

Kieselsäure	38,70
Thonerde	53,91
Eisenoxyd	4,02
Kalkerde	2,00
Magnesia	1,24
Wasser	1,11
	<hr/>
	100,98.

Cordierit. In dem vorgenannten Ramsberg-Quarzbruch traf ich auch, in Glimmermassen sitzend, einen grauen Cordierit, mit folgender Zusammensetzung:

Kieselsäure	48,66
Thonerde	30,35
Eisenoxydul	8,42
Kalkerde	0,55
Magnesia	9,32
Wasser	2,35
	<hr/>
	99,65.

* Siehe DANA: *System of Mineralogy, Fifth edition*, p. 485.

Zeolithe aus dem Jemtländischen und Herjeådalschen Alpenrücken *. Dieser Alpenrücken, der von mir schon vor einigen Jahren untersucht wurde, besteht aus Glimmerschiefer, Thon- und Chloritschiefer, auf den höheren Kuppen und Domen oft von Diabasporphyr. In dem Glimmer- und Chloritschiefer findet sich eine Menge von Lagern von Kupfererz (Kupferkies) von mehr oder weniger Werth.

Skolezit findet sich in Lunddörrsfjäll in Diabasporphyr. Er besteht aus divergirenden, fast verwachsenen Nadeln, ist weiss. Hat, nach meiner Analyse, folgende Zusammensetzung:

Kieselsäure	46,56
Thonerde	25,75
Kalkerde	15,00
Wasser	13,30
	<u>100,61.</u>

Heulandit (Blätterzeolith) findet sich auf Kalkspathgängen im vorgenannten Lunddörrsfjäll, die im Diabasporphyr aufsetzen, auch bei Kupfergrube, genannt Grufwåls, in Chloritschiefer. Er ist blättriger, blassroth. Der Lunddörrs-Heulandit besteht aus 100 Theilen, nach meiner Analyse, aus:

Kieselsäure	57,00
Thonerde	16,25
Kalkerde	8,90
Wasser	17,40
	<u>99,55.</u>

Der Grufwåls-Heulandit besteht aus:

Kieselsäure	57,53
Thonerde	16,95
Kalkerde	8,54
Wasser	17,00
	<u>100,02.</u>

Epistilbit? ist ein weisser, perlenglänzender, durchsichtiger, in Blättern auf Quarzgängen in Diabasporphyr in Lunddörrsfjäll vorkommender Zeolith, denn ich fand folgende procentische Zusammensetzung:

* Die höheren Gebirge, die über den Vegetationsgrenzen liegen, nennt man in Schweden „fjäll“.

Kieseläure	58,35
Thonerde	16,67
Kalkerde	10,63
Wasser	13,76
	<hr/>
	99,41.

Von diesem Mineral bekam ich nicht Material genug, um mich zu sichern, was es eigentlich sei. Vielleicht ist es ein neues Mineral.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Neues Jahrbuch für Mineralogie, Geologie und Paläontologie](#)

Jahr/Year: 1871

Band/Volume: [1871](#)

Autor(en)/Author(s): Igelström Lars Johan

Artikel/Article: [Für Schweden seltene und neue Mineralien 360-362](#)